

Gründung einer neuen Grundschule – Standort Hirtestraße zum Schuljahr 2026/27

Hirtestraße 10, 12555 Berlin

Informationsblatt – Schul- und Sportamt Treptow-Köpenick

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Schul- und Sportamt Treptow-Köpenick möchte Sie darüber informieren, dass die Baumaßnahmen, die im Rahmen der Berliner Schulbauoffensive am Standort Hirtestraße 10 vorgenommen wurden, im kommenden Jahr abgeschlossen werden. Es entsteht eine 3-zügige Grundschule mit Sporthalle in typisierter Holzbauweise. Somit entstehen Schulplätze für insgesamt 432 Schülerinnen und Schüler.

Der Abschluss der Hauptmaßnahme sowie Inbetriebnahme der Schule ist für das Schuljahr 2026/27 avisiert. Die Schulanmeldungen können ab Herbst 2025 entgegengenommen werden.

Bitte beachten Sie: Die Anmeldung erfolgt ausschließlich im Zeitraum vom 6. bis 17. Oktober 2025 im Rathaus Köpenick, Alt-Köpenick 21.

Die Neubau Schule (09G33) wird für eine Entlastung der Uhlenhorst-Grundschule (09G17) sowie der Hauptmann-von-Köpenick-Schule (09G23) sorgen. Aufgrund des überproportionalen Bevölkerungswachstums in den schulpflichtigen Altersgruppen und dem fortschreitenden Bau von Wohnraum für Familien, wird in den kommenden Jahren ein erhöhtes Wachstum in der Schulbevölkerung erwartet. Daher werden große Anstrengungen unternommen, um all diesen Kindern einen Schulplatz zu ermöglichen.

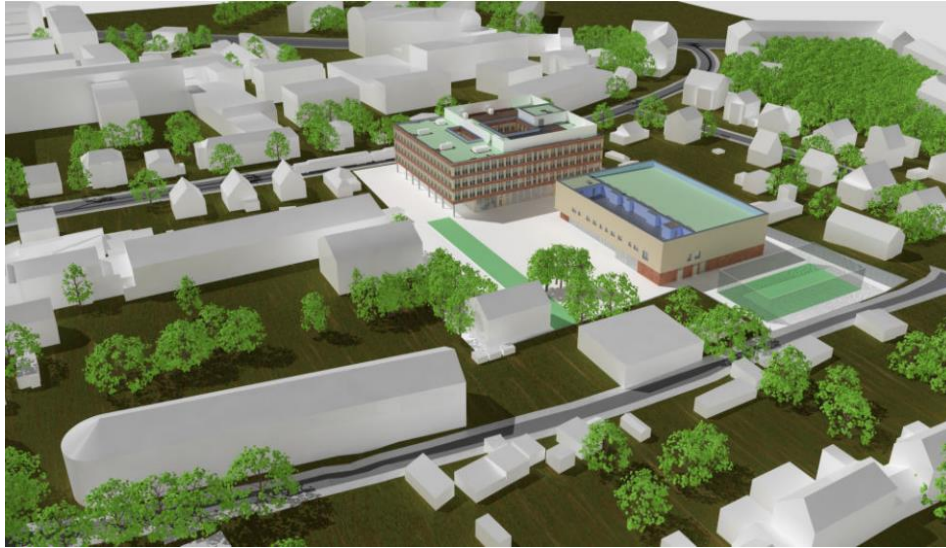
Im ersten Halbjahr 2026 werden die Schulgebäude fertiggestellt und damit die Grundlage für einen modernen und zukunftsorientierten Lernort geschaffen. Bis Ende des Jahres 2026 sollen außerdem die Freianlagen vollständig abgeschlossen sein, sodass den Schülerinnen und Schülern sowie der gesamten Schulgemeinschaft ein attraktives und sicheres Umfeld zur Verfügung steht.

Zum neuen Angebot wird unter anderem auch eine Schulbibliothek gehören, die durch ein einladendes Elterncafé ergänzt wird und damit einen zusätzlichen Treffpunkt für die Schulgemeinschaft schafft.

Im Rahmen der Maßnahmen zur Schulwegsicherheit ist die Einrichtung von Gehwegvorstreckungen geplant, um eine sichere Querung sowohl des Stellingdammes als auch der Hirtestraße zu gewährleisten. Darüber hinaus wird für die Grundschule (09G33) eine sogenannte Bring- und Hol-Zone mit etwa vier Pkw-Stellplätzen vorgesehen. Diese soll es Eltern ermöglichen, ihre Kinder künftig geordnet und sicher zur Schule zu bringen oder abzuholen.



Visualisierung: Quelle SenSBW, entspricht im Detail nicht der tatsächlichen Ausführung



Visualisierung: Quelle SenSBW



Informationen der Pädagogischen Projektgruppe

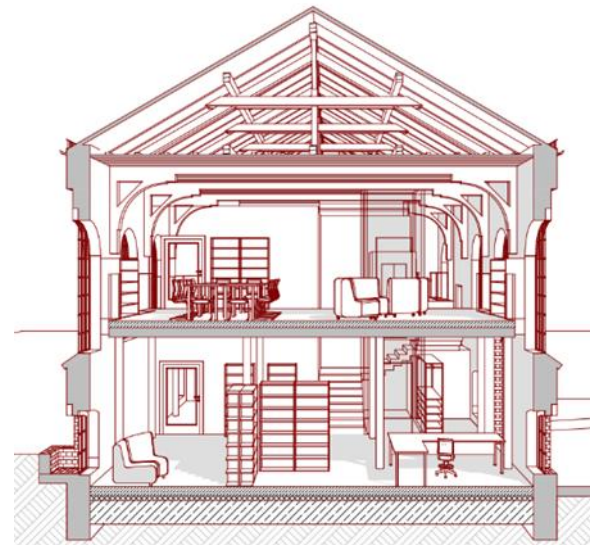
Willkommen an der künftigen „Schule am Märchenviertel“

Mit dem Schuljahr 2026/27 entsteht auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs in Köpenick eine neue Grundschule – modern, offen und ganz nah am Leben im Stadtteil. Die Schule am Märchenviertel (Arbeitstitel) wird als offene Ganztagsgrundschule mit einem klaren pädagogischen Profil aufgebaut.

Zur Vorbereitung des Schulprofils, des Leitbildes und der pädagogischen Schwerpunkte arbeitet regelmäßig eine kleine, motivierte Pädagogische Projektgruppe, die sich eng mit weiteren externen Fachkräften und Beratenden vernetzt.

Was ist uns wichtig?

Wir möchten Kindern ein Lernumfeld bieten, in dem sie sicher, selbstbestimmt und gemeinschaftlich lernen und aufwachsen können. Vielfalt, Teilhabe, kreative Bildung und Demokratieerziehung sind für uns selbstverständlich. Wir verstehen Schule als Teil des Kiezes und wollen eng mit Familien, Vereinen und der Nachbarschaft zusammenarbeiten.



Haus 5, Bibliothek und Elterncafé
Entwurf: Landherr Architekten und Ingenieure

Was bedeutet „Compartmentschule“?

Die Schule am Märchenviertel ist als sogenannte Compartmentschule geplant – ein modernes Raum- und Bildungskonzept. Hierbei bilden mehrere Räume eine feste pädagogische Einheit, in der Lernen, Rückzug, Kreativität, Bewegung und Betreuung miteinander verknüpft sind. Das Konzept ermöglicht:

- klare Strukturen und Verlässlichkeit für Kinder
- Bezugseinheiten mit festen pädagogischen Teams, die Verantwortung übernehmen
- altersgerechtes, flexibles Lernen in ruhiger, geborgener Atmosphäre
- Raum für Vielfalt, Mitbestimmung und selbstständiges Arbeiten

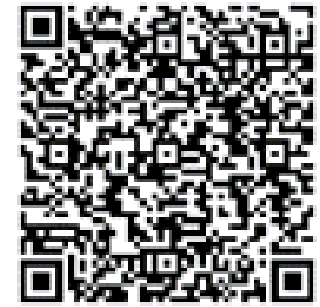
So werden Ordnung, Struktur und Freiheit miteinander verbunden – und das Gebäude selbst unterstützt aktiv das pädagogische Arbeiten.

Auf den Weg zur Ganztagsschule von Morgen

Als offene Ganztagsschule bietet die Schule neben dem Unterricht:

- verlässliche Betreuungszeiten
- ergänzende Förderangebote
- Spiel-, Bewegungs- und Kreativzeiten
- einen rhythmisierten Tagesablauf mit gemeinsamen Mittagessen

Es ist unser Ziel multiprofessionelle Teams aufzubauen, um einen ganzheitlich durchdachten Bildungs- und Betreuungsalltag zu schaffen. Unterricht und ergänzende Förderung bilden dabei eine Einheit – getragen durch die Umsetzung der **Qualitätsstandards für die inklusive Berliner Ganztagsschule**.



Inklusion leben – Kinder individuell fördern

Unsere Schule wird **barrierefrei** gebaut – mit Aufzügen und Differenzierungsräumen. Kinder mit und ohne Beeinträchtigung können hier gemeinsam lernen. Unser Ziel ist es, jedes Kind bestmöglich in seiner Entwicklung zu unterstützen.

Wir möchten eine Schule schaffen, die ein gemeinsamer Lernort für Kinder mit unterschiedlichen Begabungen und Unterstützungsbedarfen wird. Dabei arbeiten wir darauf hin, dass alle Kinder unseres Viertels, ob mit oder ohne Beeinträchtigung, künftig gemeinsam und gleichberechtigt an denselben Inhalten lernen.

Inklusion bedeutet für uns: **Chancen erkennen, Vielfalt wertschätzen, Kinder stärken.**

Eine Schule, die mitwächst

Die Schule startet im Schuljahr 2026/27 zunächst mit einem ersten Jahrgang. Schritt für Schritt entsteht ein neues, engagiertes Team, das die Gestaltung der Schule aktiv mitträgt. Alle am Schulleben Beteiligten werden gemeinsam mit den Kindern und Familien daran arbeiten, die Schule Schritt für Schritt zu entwickeln, damit Vielfalt gelebt, Selbstwirksamkeit gefördert und die Zukunft gestaltet werden kann.